

Choki Traditional Art School: Bildung für eine bessere Zukunft



Foto: CTAS

Die Choki Traditional Art School (CTAS, „Empowering the Underprivileged Youths of Bhutan as Custodians of Distinct Culture“) ist ein einzigartiges Projekt, das die Deutsche Bhutan Himalaya Gesellschaft e. V. mit großer Überzeugung unterstützt. Seit 25 Jahren schreibt CTAS eine nachhaltige Erfolgsgeschichte, die es weiter zu fördern gilt. Denn Ihre Spende macht den Unterschied.

(Text: Dr. Uwe Dräger)



Junge Menschen zu einem selbstbestimmten Leben befähigen

Gegründet wurde die Schule im Jahr 1999 von dem angesehenen Künstler Thrimdep Choki Dorji. Das Ziel der Schule ist es von Anbeginn, junge Menschen zu einem selbstbestimmten Leben zu befähigen und sie gleichzeitig zu aktiven Hütern von Bhutans einzigartiger Kunst und Kultur zu machen.

Der Anfang einer besonderen Idee

Nach seinem Ausscheiden aus dem Staatsdienst wurde der verstorbene Dasha Choki Dorji von Kindern angesprochen, die sich für Kunst interessierten, aber aufgrund der Zulassungsvoraussetzungen keinen Platz an der Nationalen Malschule bekommen konnten. Sein Interesse und seine Liebe zu diesem Beruf sowie sein Eifer, die Zorig Chusum (13 Künste und

Handwerke) am Leben zu erhalten, inspirierten ihn dazu, diese Kinder in seinem Haus zu unterrichten.

Lernen mit Herz und Hingabe

Diese Schüler kamen aus einfachen Familien aus weit entfernten Orten, daher nahm er sie in seinem Haus auf und versorgte sie kostenlos mit Essen und Unterkunft. Bald verbreitete sich die Nachricht und viele Eltern brachten ihre Kinder zu ihm. So entstand die Idee, eine kleine Schule zu gründen und Kindern aus wirtschaftlich schwachen Verhältnissen Lernmöglichkeiten zu bieten.

Bildung, die Leben verändert – von fünf Schülern zu einer Schule voller Zukunft.

Seit über 25 Jahren bietet die Choki School Kindern aus armen Familien eine kostenfreie Ausbildung inklusive Unterbringung und Verpflegung! Von Anfang an liegt die Vermittlungsquote bei nahezu 100 % – fast alle Absolventinnen und Absolventen finden einen Beruf mit eigenem Einkommen. Was 1999 mit nur fünf Schülern begann, ist zu einer lebendigen Schule mit derzeit 160 Schülern (123 Jungen und 37 Mädchen) herangewachsen.



Ausbildungsbereiche: Die Schule unterrichtet in fünf traditionellen Handwerkskünsten Bhutans:

- Lhadri – Malerei
- Patra – Holzschnitzerei
- Tshemdrup – Stickerei
- Tshemzo – Schneiderei
- Thagzo – Weberei

Ergänzt wird der Unterricht durch Fächer wie Englisch, Mathematik, IT, Dzongkha (Landessprache), kreatives Denken, Gartenbau, Sport, kulturelle Aktivitäten sowie Driglam Namzha, den bhutanischen Verhaltenskodex.

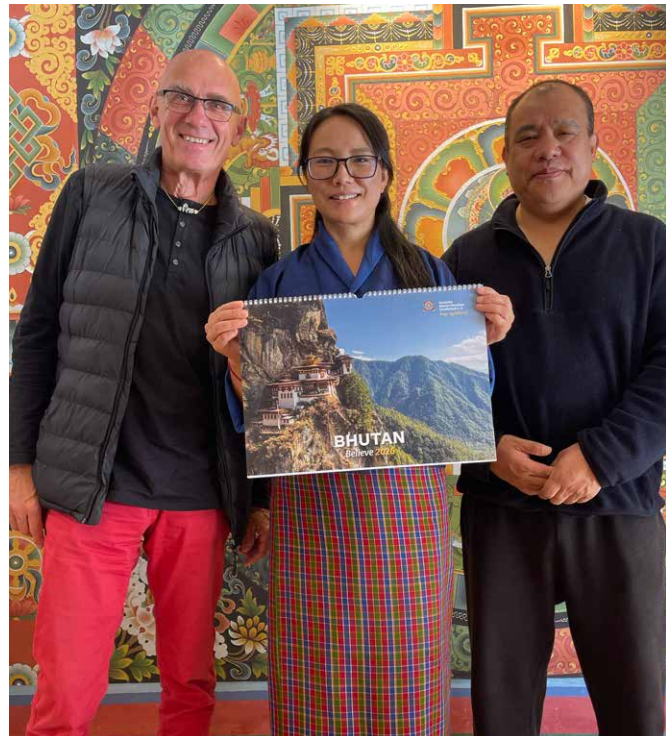


Foto: privat

v.l.n.r.: DBHG-Vorstandsmitglied **Dr. Uwe Dräger** arbeitet ehrenamtlich in Bhutan und konnte bei seinem letzten Aufenthalt der Leiterin der Schule und Tochter des Gründers **Sonam Choki** und ihrem Mann **Sonam Phuntsho** ein Exemplar des Kalenders 2026 der Deutschen Bhutan Himalaya Gesellschaft (DBHG) überreichen. Der Erlös aus dem Verkauf dieses Kalenders unterstützt die CTAS.



„Ich habe mein ganzes Leben lang traditionelle Malerei betrieben. Jetzt, da ich mich dem Ende meines Lebens nähere, besteht mein

bescheidener Beitrag darin, meine Fähigkeiten an die jüngere Generation weiterzugeben. Wir müssen unsere Werte, Bräuche sowie unsere Kultur und Tradition bewahren. Sie sind ein Teil unserer Identität. Wenn sie verschwinden, sind sie für immer verloren.“

DASHO CHOKI DORJI (1936-2022),
Gründer der Choki Traditional Art School

alle Fotos: CTAS



Lhadri: Malerei

Lhadri ist die traditionelle Kunst der Gott- und Mythendarstellung und ein zentraler Teil der kulturellen und spirituellen Identität Bhutans. Die Ausbildung umfasst zunächst das Zeichnen klassischer Motive (rimo) und das Malen mit traditionellen Farben auf Holz oder Leinwand. Später folgen Fortgeschrittenenkurse mit komplexen Motiven wie Mandalas oder Gottheiten.



Patra: Holzschnitzerei

Patra ist die Kunst des Holzschnitts, die tief in der bhutanischen Architektur und Kultur verwurzelt ist. Die Lernenden trainieren zunächst das Zeichnen und Gestalten von Skizzen, bevor sie sich dem Schnitzen widmen. Dabei liegt der Fokus auf Möbeln, Tempelornamenten und kunstvollen Reliefs.



Tshemdrup: Stickerei

Tshemdrup ist eine traditionelle Textilkunst mit religiöser Bedeutung, die etwa in Ritualtextilien oder kulturellen Accessoires verwendet wird. Im Kurs lernen die Schülerinnen und Schüler sowohl das Zeichnen ihrer Stickmotive als auch das textile Umsetzen von Symbolen und Figuren – von Grundmotiven bis zu komplexeren Arbeiten mit Maschinenunterstützung.



Tshemzo: Schneiderei

Tshemzo umfasst das traditionelle Bekleidungshandwerk Bhutans, etwa das Anfertigen von Gho und Kira sowie das Stickern von Ritualtextilien. Neben der klassischen Schneiderei lernen die Teilnehmenden, eigene Schnitte und Muster zu entwerfen und selbstständig zu arbeiten.

Thagzo: Weberei (siehe Foto auf Seite 1)

Thagzo steht für die traditionelle Webkunst Bhutans mit farbenprächtigen Mustern und anspruchsvollen Techniken. Die Ausbildung reicht vom Färben der Garne und Weben einfacher Stoffe bis zu komplexen Mustern wie Halbkiras und fein gearbeiteten Textilien mit kultureller Bedeutung.



Ergänzungsunterricht

Neben ihrer handwerklichen Ausbildung besuchen die Schülerinnen und Schüler zusätzlich ergänzende Unterrichtsfächer, die ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen erweitern. Sie vermitteln grundlegendes Wissen und fördern Fähigkeiten, die im Alltag und im Berufsleben wichtig sind:



Computer: Digitale Grundkenntnisse

Die Schülerinnen und Schüler erhalten grundlegende Computerfertigkeiten:

Textverarbeitung, Präsentationen, Internetrecherche und einfache grafische Anwendungen. Ziel ist es, ihnen Basiswissen in IT zu vermitteln, das sie in Ausbildung und Beruf unterstützt.



Dzongkha: Sprache und Kultur Bhutans

Dzongkha, die Landessprache Bhutans, ist ein zentraler Teil der kulturellen Identität. Der Unterricht vermittelt Lesen und Schreiben sowie ein besseres Verständnis der Sprache, um das eigene Kunsthandwerk kulturell zu vertiefen.



English: Sprache der Verständigung

Im Englischunterricht werden die Grundlagen des Lesens, Schreibens,

Hörens und Sprechens vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler lernen, einfache Texte zu verstehen und sich im Alltag und Berufsleben auf Englisch zu verständigen.



Mathematik: Logisches Denken und Berechnung

Der Mathematikunterricht fördert grundlegende Rechenfertigkeiten wie Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren und Dividieren. Ergänzend werden einfache Formeln und Gleichungen geübt, um logisches Denken und Problemlösungsfähigkeit zu stärken. ■

Sie möchten die Arbeit der Choki Traditional Art School durch die Deutsche Bhutan Himalaya Gesellschaft unterstützen?

Dann können Sie Ihre Spende ganz einfach per untenstehenden QR-Code über PayPal oder per Überweisung tätigen: Sparkasse KölnBonn (IBAN: DE89 3705 0198 0016 4122 80, BIC: COLSDE33XXX) tätigen.

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.



Deutsche
Bhutan Himalaya
Gesellschaft e.V.

ཇིང་ལྷན་ འབྲུག་གི་ཚོགས་པ།

